.....Tierschutzverein
Wesermarsch e.V.

Jahrgang 1,
Ausgabe 1

1.Halbjahr 2009

50 Jahre Tierschutz in der Wesermarsch

Liebe Mitglieder, liebe Tierfreunde,

seit nunmehr 50 Jahren arbeiten viele freiwillige und ehrenamtliche Helfer für den Tierschutzverein Wesermarsch e.V. um Tieren in Not zu helfen.

Leider wird diese wichtige Funktion in der Öffentlichkeit zumeist nur am Rande wahrgenommen.

Das wollen wir mit der heutigen Ausgabe des TSW ändern!

In Zukunft wollen wir Sie in regelmäßigen Abständen über unsere Arbeit informieren, Ratschläge zur Tierhaltung und Pflege, kleine Geschichten aus dem Alltag und interessante Beiträge zum Tierschutz in der Wesermarsch runden das Ganze ab..

Vielleicht gewinnen wir auch Ihr Interesse an einer aktiven Mitarbeit.

Wie immer und in jedem Verein fehlen tatkräftige Unterstützer.

Mithilfe kann aber auch Ihre Mitgliedschaft, eine Patenschaft oder eine Spende bedeuten.

Auf jeden Fall freuen wir uns darauf, Ihnen mit diesem Infoblatt von den großen und kleinen Fällen unseres Alltages zu berichten.

Von der oft nicht einfachen Arbeit eine gute Zukunft für ein ausgesetztes oder gequältes Tier zu finden und der großen Freude, wenn es uns wieder einmal gelungen ist, ein neues, gutes Zuhause zu finden.

Rosemarie Westphal

In dieser Ausgabe:

50 Jahre TSW	*1*
TSW in Zahlen	*1*
Impressum	*2*
Aus der Vereinsarbeit	*2*
Lotte die kleine Mehlschwalbe	*3*
Wichtige Telefon Nr.	*4*
Oskar...oder alles wird gut	*4*
Patenschaft	*5*
Warum Pate werden	*5*
Neue Mitglieder	*5*
Termine	*5*
TSW Aufnahmeantrag	*6*
Krankheiten der Katze Heute: FIV—Positiv	*7*
Aufruf zum Catsitting	*8*
Kleine Gute Nacht Geschichte	*8*

Der TSW in Zahlen:

Im Jahr 2008 konnten über 30 neue Mitglieder gewonnen werden, so dass der Verein z.Zt. 123 Mitglieder hat.

Wir haben in 2008 unsere erste Patenschaft erhalten!

190 Tiere wurden kastriert, 70 Tiere - 2 Hunde und 68 Katzen - konnten in ein neues Zuhause vermittelt werden. Wir danken unseren privaten Spendern und örtliche Firmen, die uns durch Ihre Spenden unterstützen.

Besonders auch die Sachspenden für unsere Basare sind uns eine große Hilfe!

Erst durch diese Unterstützung konnten Kastrationen, Tierarztkosten und Futter realisiert werden.

Wir danken allen Inserenten für Ihre Unterstützung !

Impressum:

Herausgeber:
Tierschutzverein Wesermarsch e.V.
Utergadingerstr.27
26937 Stadland
Tel.04734– 109555 /56
Fax 04734– 109565
E-mail:
rosi.westphal@t-online.de

Redaktion:
Rosemarie Westphal
Susanne Wieken
Angela Brüning
Christiane Saueressig
Claudia Warnks

Layout + Anzeigen
Rainer Westphal

Druck
Diond Online Druck, Varel

Bankverbindung:
Raiffeisen-Volksbank
Varel-Nordenham eG
Konto: 2420 032 800
BLZ: 282 626 73

Internet:
www.Tierschutzverein – Wesermarsch.de

Die Redaktion haftet nicht für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos.
Die Redaktion behält sich vor , Leserbriefe gekürzt zu veröffentlichen.

Bitte teilen Sie uns Änderungen Ihrer Anschrift oder Bankverbindung mit.

Aus der Vereinsarbeit:

Rosemarie Westphal

Unser Tierschutzverein hatte im Jahr 2008 zahlreiche Einsätze und Notfälle zu bewältigen.

Um nur die spektakulären Fälle zu nennen:

Im August des Jahres wurden in Rodenkirchen 4 Jungkatzen bestialisch getötet. Die NWZ berichtete ausführlich darüber. Der TSW setzte eine Belohnung von 500 Euro aus.

Den Betrag hatte Frau Westphal in einer spontanen Sponsoringaktion bei Rodenkirchener Firmen zusammen bekommen. Es wurde Anzeige über die Polizei bei der Staatsanwaltschaft gestellt. Frau Saueressig und Frau Westphal haben zusätzlich mit den betroffenen Besitzern der Tiere vor Ort recherchiert. Obwohl es einige konkrete Hinweise gab, konnte eine Überführung des Täters bisher nicht erfolgen. Für den TSW eine sehr unbefriedigende Situation.

Auf einem Hof im Außenbereich von Nordenham lebten 15 scheue, unkastrierte Katzen, die von uns eingefangen und kastriert wurden.

Eine Großaktion im Oktober mit 30 unkastrierten Katzen konnte ebenfalls in Zusammenarbeit mit der Stadt Nordenham bewältigt werden. Alle Katzen wurden von unserer Tierschutzinspektorin Christiane Saueressig in Körbe gesetzt und zum Tierarzt zur Kastration gefahren. Wir waren sehr froh, dass die Stadtverwaltung und alle Nordenhamer Tierärzte sich an dieser Aktion beteiligt haben. So konnte auch dieser Fall gelöst werden.

Im Bereich Köterende und Ovelgönne wurden einige Hunde aus schlechter Haltung bzw. schlechter Zuchthaltung von unserer Tierschutzinspektorin Frau Warnks herausgeholt. Ebenso wurden hier von verlassenen Höfen viele kleine und erwachsene Katzen in erbärmlichen Zustand, abgeholt und bei Frau Warnks in Pflege genommen.

Im Ferienpark Sehestedt wurden 3 kleine, rote Katzenbabys ausgesetzt, die aber auf Grund des von uns veranlassten Zeitungsartikels dem total erfreuten Besitzer wieder übergeben werden konnten.

Ein Fall der besonderen Art:

3 Katzenbabys waren von Ihrer Mutter tief in einem ausgehöhlten Baumstamm abgelegt worden. Die Grundstücksbesitzerin hatte uns um Hilfe gebeten. Also rückten Frau Saueressig und ich mit Greifzange und Schweißerhandschuhen an um die kleinen „Biester“ ca. 2 Meter tief aus ihrem Baumversteck zu holen. Nach 2 Stunden Arbeit mit viel Zureden und Locken, unsere Köpfe voller Holzspäne - und Zerlegen des Baumstumpfes - saßen die Kleinen im Korb und konnten auf dem Saueressig-Hof ihren Pflegeplatz einnehmen.

Eine sehr traurige Geschichte vom Hund „Rocky“:

Er wurde von seinem Besitzer misshandelt, Zigaretten wurden auf seinem Fell ausgedrückt, er wurde geschlagen und getreten. Unter äußerst schwierigen Bedingungen konnte er von Christiane Saueressig herausgeholt werden. Er war völlig verängstigt und eingeschüchtert. Unsere Tierschutzinspektorin brachte ihn zum Tierarzt. Wir hatten das Glück einen ganz liebevollen Aufnahmeplatz für Rocky zu finden, wo er die nächsten Wochen liebevoll wieder aufgepäppelt werden konnte.

Wir freuen uns sehr, dass Rocky vor einigen Tagen in ein gutes und liebevolles neues Zuhause vermittelt werden konnte.

Zum Jahresende wurden uns 2 in Nordermoor ausgesetzte und schwer verletzte Katzen gemeldet. Eine Spaziergängerin hatte die Beiden zum Glück entdeckt. Wir mussten sie sehr aufwendig beim Tierarzt behandeln lassen. Aber sie haben es geschafft und werden jetzt auf dem Pflegeplatz bei Frau Warnks liebevoll umsorgt und warten auf ein neues Zuhause.

Natürlich gab es auch viele andere Fälle, bei denen unsere Hilfe und unser Einsatz notwendig war. Auch Schafe, Kaninchen und Meerschweinchen mussten vorübergehend aufgenommen werden.
Ebenso fanden diverse Igel ein Plätzchen bei uns für ihren Winterschlaf.
Vielen Menschen konnten wir mit Beratung helfen ihre Probleme mit Tieren zu lösen oder ihnen weiterhelfende Organisationen und Adressen geben.

Unsere Veranstaltungen, Osterbasar , Hofflohmarkt und Weihnachtsbasar sind inzwischen Tradition geworden und erfreuen sich grosser Beliebtheit.
Am Infostand gibt es für Problemfälle Beratung und Infoblätter. Natürlich nicht zu vergessen die gut bestückte Tombola, die immer als Erstes ausverkauft ist.

Selbstverständlich beraten wir Interessenten für ein Tier aus zweiter Hand sehr ausführlich.

Zum Ende des Jahres 2008 wurde unser langjähriger Pflegeplatz, Frau Schmidt, in Nordenham, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Der Vorstand dankt Frau Schmidt für die liebevolle Aufnahme und Versorgung der Pflegetiere.

Rocky nach erfolgreicher Tierarztbehandlung und auf dem Weg der Besserung.

Lotte - die kleine Mehlschwalbe

Christiane Saueressig (Tierschutzinspektorin)

Morgens klingelte mein Telefon, am Apparat eine Urlauberfamilie aus Darmstadt, z.Zt. im Center Parc Tossens.

Das Problem war eine 2-3 Wochen alte Mehlschwalbe, die aus dem Nest gefallen war.

Wir trafen uns mittags bei mir zu Hause, mit dabei die kleine Mehlschwalbe in einem Capri-Sonne Karton . Wir nannten sie „Lotte“.

Gemeinsam bereiteten wir einen Vogelkäfig vor, in den Lotte mitsamt dem Capri-Sonne Karton einzog.

Und weil Lotte nun stündlich gefüttert werden musste,, stellte ich den Vogelkäfig auf unseren Küchentisch, um Lotte immer in der Nähe zu haben.

Sie wurde sehr zutraulich und zwitscherte lauthals los, wenn sie meine Stimme hörte.

Mit Mehlwürmern und Eidotterrationen nahm sie schnell zu.

Nach 10 Tagen machte sie erste Flugübungen in unserer Küche...

Wir nahmen sie nun mitsamt dem Vogelkäfig in den Garten und freuten uns über die anderen Schwalben, die sehr tief flogen und sich über den kleinen Artgenossen wunderten.

Bald gab es kein Halten mehr - Aussen-Flugübungen waren angesagt!

Nach einem Tag Flugversuchen klappte es und Lotte zog es aufs Dach zu den Anderen.

Ob sie jetzt wohl jedes Jahr wieder zu uns, nach Sybkelhausen, kommt ?

Kunden-freundlichster Autoversicherer!

Fahren Sie mit der Nr.1 im Oldenburger Land.

Bei der Autoversicherung ist die Öffentliche seit Jahrzehnten Marktführer im Oldenburger Land. Auch 2008 erzielte sie wieder die Bestnote. Schauen Sie doch mal bei uns rein: **Nähe ist die beste Versicherung.**

Bereits zum 7. Mal in Folge:
Auto-Versicherung
mmm/hervorragend
map - report 11/2008

Frank Wieken
Bahnhofstr. 128
26954 Nordenham
Tel. 04731-923825
Fax 04731-923826

Finanzgruppe
ÖFFENTLICHE
LANDESBRANDKASSE
VERSICHERUNGEN OLDENBURG

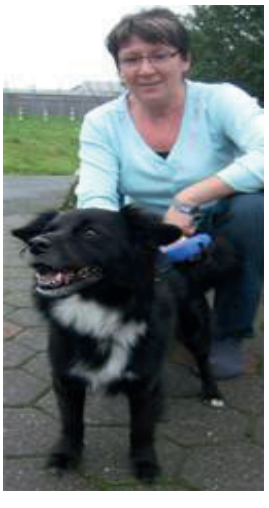
Wichtige Telefon Nummern:

Tierschutzverein Wesermarsch e.V.	**04731-23226 oder 04734-109555 oder 04731-924579 oder 04483-932939**
Tierheim Nordenham	**04731-37875**
Veterenäramt Brake	**04401-9270**
Tierarzt Dr.Urbich, Nordenham	**04731-923023**
Tierarzt Dr. Linneweber, Nordenham	**04731-924080**
Tierärztin Frau Dr. Steeb, Nordenham	**04731-871660**
Praxis Drs.Siepelmeyer u.Koll.,Nordenham	**04731-23332**
Tierarzt Dr.Kister, Stollhamm	**04735-661**
Tierarzt Dr.Hortig, Burhave	**04733-92960**
Tierärztin Frau Dr.Glaw, Jade	**04454-979202**
Tierärztin Drs.Wenderoth—Gäßlein, Brake	**04401-71921**
Tierarzt Dr. Bruns, Ovelgönne	**04483-1514**
Weitere Tierärzte finden Sie im jeweiligen Telefonbuch	
Tiersuchdienst Wesermarsch—Frau Huth-Hinrichs	**04731-22297**

Tasso Tiernotruf	**06190-937300 oder info@tasso.net , Fax 06190-937400**
Tierbestattungen „Rosengarten“	**05433—91370 www.Kleintierkrematorium.de**
Tierbestattungen Avalon, Zetel	**04452—919777 www.tierbestattung-avalon.de**

Oskar - oder alles wird gut...

Rosemarie Westphal



Oskars Herrchen war gestorben und Oskar, der 9 jährige Mischlingsrüde war alleine.

Wir haben zunächst einige Anzeigen zur Vermittlung geschaltet, aber es ergab sich nichts.

Ein Mischlingshund und schon neun Jahre alt, ist nicht so leicht zuvermitteln, obwohl Oskar lebhaft verspielt und ein liebenswerter „Kerl“ ist.

Trotz mehrerer Zeitungsanzeigen zeigte niemand Interesse für ihn.

Dann ergab sich bei unserem Vereinsmitglied Frau Gisela Marek ein Pflegeplatz mit ganz liebevoller Betreuung für ihn. Nach einigen weiteren Vermittlungsanzeigen meldete sich eine sehr sympathische Familie, die einen Zweit-Hund suchte.

Das war Oskars Chance!

Er zog in seinem neuen Zuhause ein und fühlte sich dort sehr wohl, verstand sich mit dem vorhandenen Hund und alles war in bester Ordnung.

Uns freut ganz besonders, dass Oskar so ein schönes Zuhause bekommen hat, und er mit seinen, nicht mehr ganz jungen Jahren, so ein feines Leben haben darf.

Solche Erlebnisse machen uns Tierschützern immer wieder Mut und zeigen uns, auf dem richtigen Weg zum Wohle der Tiere zu sein.

Patenschaft

Mit einer Patenschaft unterstützen Sie den Verein bei der Finanzierung seiner Schützlinge.

Welche Arten von Patenschaften gibt es ?

Voll-Patenschaften:

Bei einer Voll-Patenschaft ermöglichen Sie dem Verein mit einem monatlichen Betrag von mind. 30 Euro über die täglich anfallenden Futterkosten hinaus sonstige Ausgaben zu decken.Z.B. Tierarztkosten, Sonderaufwendungen etc.

Futter-Patenschaften

Bei einer Futterpatenschaft ermöglichen Sie dem Verein mit einem monatlichen Betrag von 20 Euro die anfallenden Kosten für die tägliche Versorgung einer beim Verein untergebrachten Katze zu sichern.

Teil-Patenschaften

Bei einer Teilpatenschaft ermöglichen Sie dem Verein mit einem monatlichen Betrag von mind. 10 Euro die täglich anfallenden Futterkosten etwas zu reduzieren.

Glücklich, wer das,
was er liebt, auch wagt,
mit Mut zu beschützen.

Warum Pate werden ?

Es gibt einige Gründe, warum nicht jeder die Möglichkeit hat ein Haustier zu halten. Z.B.:

Sie sind Allergiker?

Sie sind selten Zuhause?

Sie haben bereits Haustiere?

Sie möchten sich im Moment nicht auf längere Zeit an ein Tier binden. Daher sind Patenschaften eine sinnvolle und wirksame Möglichkeit Tieren zu helfen, ohne sich selbst welche zu halten.

Wie wird man Pate?

Sie können uns Ihr Wunschtier nennen, dem Sie Ihre Unterstützung geben möchten. Oder wir nennen Ihnen ein Tier, das Ihre Unterstützung dringend benötigt.

Sie haben Interesse an einer Patenschaft ?
Bitte rufen Sie uns an : Tel. 04734 - 109555

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder:

Familie Adler
Marcel Boller
Familie Brankow-Wingrat
Rita Egbers
Familie Erler
Bianka Falk
Familie Fgranzen
Familie Freese
Sonja Frerichs
Rouven Folkens
Ruth Grebe
Anke Harms
Thomas Hofmann
Ilona Kaiser
Familie Klug
Familie Krummacker
Gisela Marek
Natalie Philipp
Andrea Minßen
Familie Trudak
Dr. Rolf Urbich
Marion Völker
Anja Will

in 2009:
Waltraut von See

Termine:

27.02.2009 19 Uhr
Jahreshauptversammlung „Butjenter Tor“Abbehausen

04.04.2009 12—16 Uhr
Osterbasar Gemeindehaus Abbehausen, Laurentiusstr.2

Tierschutzverein Wesermarsch e.V.

Gegründet 1951

Bankverbindung: **Raiba Varel-Nordenham eG**
Konto: 2 420 032 800
BLZ: 282 626 73

An den
Tierschutzverein Wesermarsch e.V.
Utergadinger Str. 27

26937 Stadland-Seefeld

Aufnahmeantrag

Ich / Wir beantrage(n) die Mitgliedschaft im *Tierschutzverein Wesermarsch e.V.*
(Bei Jugendlichen ist die Unterschrift des gesetzlichen Vertreters erforderlich)

Name: Vorname:

Geburtsdatum: Plz./Wohnort:

Telefon: Straße/Nr.:

…… ……
(Ort, Datum) (Unterschrift des Mitgliedes)

…… ……
(Ort, Datum) (2. Unterschrift bzw.des gesetzl. Vertreters)

EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Hiermit ermächtige ich den *Tierschutzverein Wesermarsch e.V.* zum Bankeinzug des Mitgliedbeitrages in Höhe von:

_____€ von Konto Nr.: _____ BLZ: _____ Bank:_____

……..…… ……..…….....
Ort, Datum) (Unterschrift)

ODER:

Zahlung des Jahresbeitrages in Höhe von _____€ auf das oben genannte Konto unter Angabe des Überweisungszweckes spätestens bis zum 31. Dezember des laufenden Jahres.

Beim Austritt aus dem *Tierschutzverein Wesermarsch e.V.* wird der Beitrag für das laufende Jahr noch erhoben. Anschließend erlischt die Einzugsermächtigung automatisch.
Schriftliche Kündigung drei Monate vor Ablauf des Jahres, andernfalls verlängert sich die Mitgliedschaft automatisch um ein weiteres Jahr.

MITGLIEDSBEITRÄGE:

- Einzelpersonen: 23,00 Euro
- Familien 35,00 Euro

Die Beiträge gelten jeweils für ein Jahr und werden spätestens am 31. Dezember des laufenden Jahres fällig.
Der *Tierschutzverein Wesermarsch e.V.* freut sich natürlich über jeden freiwillig gezahlten höheren Betrag.

Krankheiten der Katze

FIV Positiv ?

In dieser Rubrik werden wir fortgesetzt über die häufigsten Krankheiten von Hund und Katze berichten.

FIV steht für Felines infektiöses Virus, oder kurz: Katzen AIDS.
Was Aids ist, weiß heute jeder. Es ist bekannt, wie es übertragen wird. Auch dass man einem mit HIV infizierten Menschen die Hand geben kann und dass man Infizierte nicht als Aussätzige behandeln sollte, wissen glücklicherweise immer mehr Menschen. Aids ist eine Immunschwäche und in der Regel führen Sekundärerkankungen zu immer schwereren Erkrankungen und irgendwann zum Tode.
Würde man einen HIV-Infizierten töten, nur weil er infiziert ist? Doch wohl nicht!
Und wie ist das bei Katzen? Muß man Katzen einschläfern lassen, sobald sie infiziert sind? Schwierige Frage, und die Antwort ist auch nicht einfacher.
Ein Tier, dass struppig erscheint und sich allgemein in schlechterem Zustand als andere befindet, zudem noch tränende Augen, und Ausfluss aus der Nase hat, sollte vom Tierarzt untersucht werden, der dann auch einen Test auf Infektionskrankheiten vornimmt.
Wenn vom Tierarzt die Mitteilung kommt:“FIV-Positiv“ .... ist guter Rat teuer.
Sobald das Endstadium der Krankheit erreicht ist, bleibt keine andere Wahl - der Tod ist dann eine Erlösung für das Tier.
Aber wenn die Krankheit noch nicht so heftig ist? Jeder von uns „Aktiven“ muß dann mit sich und seinem Gewissen zu Rate gehen.
Kommt eine die Freiheit gewohnte Katze zu uns, und wir lassen sie wieder frei, besteht das große Risiko, dass diese Katze weitere Tiere infiziert. Auch wäre niemand da, der im Falle des Krankheitsverlaufes dem Tier helfen kann. Ein scheues Tier, das einmal gefangen wurde, geht meist nicht wieder in eine Falle.

Bei einer zahmen Hauskatze ohne schwerwiegende Erkrankungs-Symptome liegt der Fall ganz anders: natürlich kann man dieses Tier nicht frei draußen laufen lassen. Es würde andere anstecken.

Trotzdem kann die infizierte Katze noch ein langes, schönes Leben haben.
FIV ist nicht auf Menschen übertragbar, nur auf andere Katzen, durch Blut - oder Deckkontakt. Deshalb hält man ein FIV-Tier möglichst einzeln. Und da man vermutet, dass ähnlich wie beim Menschen sog. negativer Stress eine erhebliche Rolle beim Ausbruch der Krankheit spielt, sollte man dem Tier ein ruhiges Leben ermöglichen.

Ein FIV-infiziertes Tier ist eine ganz normale Katze, sie schnurrt, sie faucht, spielt und schläft ganz normal. Sie ist nicht zwangsweise häufig krank und nicht jede ihrer Krankheiten führt sofort zum Tod.
Bedenken vor höheren Tierarztkosten? - Gibt es irgendeine Garantie, dass ein nicht infiziertes Tier immer gesund bleibt und keine Kosten verursacht?

Natürlich braucht man den Mut, dem Tod ins Auge zu sehen, wenn es soweit ist das Tier einschläfern zu lassen, wenn es leidet und keine Hoffnung mehr besteht. Aber diesen Mut braucht man bei jedem Tier, das man zu sich nimmt, ob infiziert oder nicht.

Ein FIV-infiziertes Tier verdient eine Chance, so wie ein HIV-infizierter Mensch.

Hotel – Restaurant & Catering
alles aus einer Hand

Hotel Bier Cafe Hülsmann
Stadlander Platz 2, 26935 Stadland
Tel. 04732 – 92990
Fax 04732 – 929911

www. Hotel-huelsmann.de

Aufruf zum Catsitting !!

Eines der vielen Probleme, mit denen wir uns regelmäßig befassen müssen, besteht darin, das jemand kurzfristig eine Betreuung für seine Katze(n) sucht. Möglichst Zuhause und möglichst kostengünstig soll es natürlich sein.

Oft handelt es sich um Krankenhausaufenthalte von Menschen, die keine Angehörigen haben oder um Leute, die in Urlaub fahren wollen und, die ihren Tieren den Stress einer Pensionsunterbringung ersparen wollen, die aber keine kompetente Betreuung der Tiere haben.

Deshalb nun hier unsere Bitte:

Haben Sie Zeit und Lust, sich ab und zu um ein oder mehrere Tiere zu kümmern, gegen Entgelt oder auf Gegenseitigkeit?

Dann rufen Sie uns bitte an! Wir nehmen Sie in unsere Liste auf und geben Ihre Telefonnummer an Interessierte weiter. Wie oft und wie lange Sie Catsitting machen wollen, bleibt natürlich Ihre Entscheidung.

Bitte denken Sie daran: viele Tiere werden ausgesetzt, weil Ihre Besitzer in Urlaub wollen— Sie können helfen, das zu verhindern.

Und Spaß macht es auch noch!

Telefon 04734—109555

Die Größe und den moralischen Fortschritt
einer Nation kann man daran messen,
wie sie die Tiere behandelt.
Mahatma Gandhi (1869-1948)

Die kleine „Gute Nacht Geschichte“ für unsere jungen Tierfreunde (zum Vorlesen gedacht)

Der Gegendienst

nach Aesop

Ein paar Mäuse sprangen mutwillig und übermütig um einen schlafenden Löwen herum. Da er sich nicht rührte, begannen sie sogar, auf ihm zu tanzen.

Da wurde er wach und hatte gleich eine von Ihnen gepackt.

„Ich bitte dich“, sprach die Maus, „ schone mein Leben, ich will es dir auch gerne mit einem Gegendienst vergelten“.

Da musste der Löwe lachen und ließ sie los.

Nach einiger Zeit aber verfing er sich in den Netzen der Jäger und vermochte sich auch mit aller Kraft nicht mehr allein aus den Schlingen zu befreien.

Da kam die Maus herbeigelaufen und nagte emsig mit ihren scharfen Zähnen eine von den Schleifen entzwei, eine einzige nur, aber auch die anderen begannen davon aufzugehen, und der Löwe konnte seine Fesseln zerreißen.

Keiner ist so gering, dass er nicht auch einmal einem Mächtigen zu helfen vermag.

Jede Bank hat Kunden.
Wir haben 17.000 Mitglieder!

Wir fördern die Region.

Und damit Gewinnbeteiligte, Miteigentümer und Kapitalgeber. Eben echte Partner, denen wir durch unseren Förderauftrag besonders verbunden sind. Entscheiden auch Sie sich für eine Mitgliedschaft und einen starken, verlässlichen Partner an Ihrer Seite!

Raiffeisen-Volksbank
Varel-Nordenham eG
www.rvbvarelnordenham.de